

Redeannotation

Anders als bei den Eigennamen zeichnen sich die PopSci-Texte im Vergleich zum Zeit-Korpus, dadurch aus, dass direkte Rede signifikant häufiger auftritt. Neben der direkten Rede, die relativ einfach automatisch zu erfassen ist, werden daher indirekte Rede und Inquit-Formeln manuell ergänzt.

Annotierte Kategorien

- **Direkte Rede:** Als direkte Rede zählen alle durch Anführungszeichen markierten Textabschnitte, die Rede von Dritten wiedergeben. Ausgeschlossen davon sind einzelne Wortzitate, die zwar einer Quelle zugeordnet werden können aber nicht über eine Benennungsfunktion hinausgehen.
- **Indirekte Rede:** Als indirekte Rede zählen alle Textabschnitte, die durch eine Inquit-Formel oder einen Konjunktiv als solche markiert sind. Dabei muss die indirekte Rede als Sprechhandlung eines Dritten eindeutig erkennbar sein. Umformulierungen oder Zusammenfassungen einer Position oder einer Überzeugung sind daher ausgeschlossen. Festgemacht wird diese Unterscheidung letztlich an der Inquit-Formel und ins Besondere am verwendeten Sprachhandlungsverb.
- **Inquit-Formel:** Inquit-Formeln sind nur solche Textabschnitte, die auf eine konkrete Sprechhandlung hinweisen. Typische Konstruktionen sind: „sagt ...“, „so ...“, „ist ... überzeugt“. Zu den Verben, die keine Sprechhandlung ausdrücken zählen z.B. *feststellen* (im Sinne von *herausfinden*), *herausfinden*, *entdecken* oder *zeigen*. Die Markierung der Inquit-Formel umfasst neben dem Sprachhandlungsverb und dem Sprecher alle zusätzlichen Informationen, die über den Sprecher oder die Äußerung selbst gemacht werden. Damit wird unter anderem das Problem von Klammerkonstruktionen umgangen, bei denen das Sprachhandlungsverb sich erst am Ende des Satzes findet. Außerdem scheint es mir wichtig zu wissen, wie ausgedehnte Zusätze in einer Inquit-Formel bei den Leseexperimenten aufgenommen werden. Inquit-Formeln sind allerdings nie länger als ein Satz.

Bei der Annotation werden generell Satzzeichen und Anführungszeichen in die Markierung mit aufgenommen.